



Bau- und Verkehrsdirektion
Tiefbauamt
Oberingenieurkreis II

Orientierende Unterlage
Orientierende Unterlage Nr. 12

Strassen-Nr. **228**

Projekt-Nr. **420.10387**

Strassenzug **Münsingen– Konolfingen – Zäziwil**

Plan-Nr.

Gemeinde **Konolfingen**

Format **A4**

Projekt vom **5. Mai 2023**

Revidiert

Mitwirkungsbericht

Vorprojekt Sanierung Emmentalstrasse

Projektverfassende
Metron Bern AG
Neuengasse 43
3001 Bern

M + P Ingenieure AG
Lyssachstrasse 7a
CH-3401 Burgdorf

Fon +41 (0)31 380 76 8
Fax +41 (0)31 380 76 81
bern@metron.ch / www.metron.ch

Fon +41 (0)34 420 84 84
Fax +41 (0)34 420 84 85
mpag@mpag.ch / www.mpag.ch

1. Gegenstand der Mitwirkung

Der vorliegende Mitwirkungsbericht fasst die Eingaben zum Projekt «Sanierung Emmentalstrasse» zwischen Kreuzplatz bis und mit Knoten Mooshausstrasse in Konolfingen zusammen. Die Eingaben der Ämter bzw. Fachstellen sind nicht Bestandteil dieses Berichts.

2. Projektziele

Mit dem Projekt soll die Verkehrssicherheit für den Veloverkehr und Zufussgehende verbessert werden.

3. Projektbeschreibung

Erstellung eines neuen Kreisels am Knoten Emmental-/Mooshausstrasse / Chisenmattweg. Einführung von Tempo 30 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für den Veloverkehr. Die reduzierte Geschwindigkeit ermöglicht die Reduktion der Fahrbahnbreite zugunsten breiterer seitlicher Trottoirs.

4. Mitwirkung

Die öffentliche Mitwirkung fand vom 15.5. bis 15.6.2023 statt. Die Unterlagen lagen physisch auf der Gemeindeverwaltung Konolfingen auf und waren auf der Homepage des Kantons Bern digital verfügbar. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden vorgängig der Mitwirkung in bilateralen Gesprächen über das Vorhaben informiert. Die im Rahmen der Mitwirkung angebotene Sprechstunde vom 30.05.2023 wurde nur von einer Person genutzt. Das dort genannte Anliegen ist in der Planung bereits berücksichtigt. Es wurde in Aussicht gestellt, dass keine Eingabe erfolgt.

Eingabe von*	Rückmeldung/Anliegen	Stellungnahme OIK II/Entscheid
1 Privatperson	Die Zufahrtmöglichkeit zum Parkplatz seitlich des Gebäudes 11a muss gewährleistet bleiben.	<i>Danke für den Hinweis. Der seitliche Parkplatz war uns nicht bekannt. Die Bereinigung der Baumstandorte erfolgt im anschliessenden Bauprojekt in Absprachen mit den BEE Architekten/Stockwerkeigentümerschaft.</i>
2 Privatperson	Vermisst ein Gesamtkonzept und befürchtet Mehrverkehr auf der Burgdorfstrasse durch die Sanierung der Emmentalstrasse.	<i>Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Mit dem BGK Zentrum Konolfingen: Kreuzplatz, Bern-, Thun-, Burgdorf- und Emmentalstrasse liegt das geforderte Gesamtkonzept vor. Die Umsetzung der geplanten Massnahmen auf der Emmentalstrasse werden nicht zu Mehrverkehr auf der Burgdorfstrasse führen.</i>
	Anliegen betreffend Burgdorfstrasse (Reduktion auf Tempo 30, Sicherheit für Velofahrende und Zufussgehende).	<i>Die Burgdorfstrasse ist nicht Teil des Projekts Sanierung Emmentalstrasse.</i>
3 Privatperson	Beidseitige Erstellung eines Fuss- und Radweges oder Verzicht auf breitere Trottoirs zugunsten von Radstreifen. Begründung: Höhere Verkehrssicherheit, Keine kritischen Überholmanöver durch MIV, weniger Einschränkung des Verkehrsflusses, weniger Rückstautendenzen.	<i>Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Der Handlungsbedarf auf Kantonsstrassen wird auf Basis der Standards Kantonsstrassen bestimmt. Dadurch wird sichergestellt, dass bei der Projektierung alle relevanten Bereiche wie Verkehrssicherheit, Betriebsqualität, technischen Vorgaben an die Verkehrsanlage und Umwelt umfassen berücksichtigt werden. Hinsichtlich des Fuss- und des Veloverkehrs besteht ausgewiesener Handlungsbedarf. Ein Ausbau der Fahrbahn mit Radstreifen führt</i>

Eingabe von*	Rückmeldung/Anliegen	Stellungnahme OIK II/Entscheid
		<p>aufgrund des dazu erforderlichen, umfangreichen Landerwerbs zulasten der angrenzenden privaten Parzellen zu unverhältnismässigen Eingriffen. Um die Verkehrssicherheit gemäss den Vorgaben der Standards Kantonsstrassen sicherzustellen, stellt eine Temporeduktion deshalb die verhältnismässigste Lösung dar. Um die Einhaltung der reduzierten Geschwindigkeit in genügendem Mass sicherzustellen, ist eine Verschmälerung der Fahrbahn ziel führend.</p> <p>Die Temporeduktion führt zu einer deutlich geringeren Differenz der Fahrgeschwindigkeiten des motorisierten Verkehrs und des Veloverkehrs, der Überholdruck nimmt damit erfahrungsgemäss ab. Die Verschmälerung der Fahrbahn verhinderte knappe Überholmanöver bei Gegenverkehr. Die tiefere Geschwindigkeit ermöglicht eine bessere Übersicht, reduziert die erforderlichen Anhaltestrecken und die Unfallfolgen, die Verkehrssicherheit nimmt zu.</p> <p>Die Temporeduktion hat keine negative Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit der Strasse. Die geplanten Massnahmen auf der Emmentalstrasse haben keine Auswirkung auf die Rückstaubildung vor dem Kreuzplatz.</p> <p>Der Nachweis, dass sich bei Einhaltung von T30 zwei LKW sicher begegnen können, liegt vor.</p>
4 SVP Konolfingen	<p>Ablehnung der Reduktion der Fahrbahnbreite im Zusammenhang mit den geplanten Baumpflanzungen. Ablehnung Einführung Tempo 30, die Massnahme wird als Reduktion der Verkehrssicherheit und als ideologisch begründet beurteilt. Hinweis, dass die Strassenverkehrsgesetzgebung innerorts Tempo 50 vorsieht.</p>	<p>Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Reduktion der Fahrbahnbreite erfolgt nicht zur Ermöglichung der Baumpflanzungen, sondern als Massnahme zur Einhaltung von Tempo 30 und zur Verbreiterung der seitlichen Trottoirs.</p> <p>Der Handlungsbedarf und die Massnahmen ergeben sich aus den Standards für Kantonsstrassen. Siehe auch Antwort zu Eingabe Nr. 3.</p>
5 Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband SBV	<p>Bei jeder Querungsstelle ist eine taktil visuelle Markierung über die gesamte Trottoirbreite erforderlich.</p>	<p>Taktil visuelle Markierungen werden im Rahmen der Bauprojektierung berücksichtigt.</p>
6 Pro Velo Emmental	<p>Zustimmung zu Tempo 30, Fahrbahnverengung und weichen Randabschlüssen.</p>	<p>Zustimmung wird zur Kenntnis genommen.</p>
7 Privatperson	<p>Das heutige Temporegime ist bis zur Sanierung zu belassen.</p>	<p>Das BGK Zentrum Konolfingen: Kreuzplatz, Bern-, Thun-, Burgdorf- und Emmentalstrasse schlägt als kurzfristige Massnahme eine vorgezogene Einführung von Tempo 30 vor. Eine allfällige Umsetzung erfolgt in Absprache mit der Gemeinde.</p>
	<p>Bei der Sanierung der Emmentalstrasse ist die heutige Strassenbreite zu belassen. Das Kreuzen überbreiter Fahrzeuge muss möglich sein.</p>	<p>Das Kreuzen zweier Lastwagen ist nachgewiesen. Siehe Antwort zu Eingabe Nr. 3</p>
	<p>Wenn schon das Tempo reduziert werden soll vor den Kreiseln Kreuzplatz, dann nur auf kurzen und vertretbaren Strecken und nicht, wie heute vorgesehen auf diesen langen Abschnitten.</p>	<p>Die Temporeduktion ist die geeignete Lösung um die Verkehrssicherheit für alle auf dem Strassenabschnitt zu gewährleisten. Siehe Antwort zu Eingabe Nr. 3</p>
	<p>Die Fussgängerunterführung zwischen der Raiffeisen Bank und der Bernstrasse Nord ist zu belassen.</p>	<p>Die Unterführung Burgdorf-/Bernstrasse ist nicht Bestandteil des Projekts Emmentalstrasse.</p>

Eingabe von*	Rückmeldung/Anliegen	Stellungnahme OIK II/Entscheid
8 Privatperson	Zustimmung zu den geplanten Massnahmen Kreisel, Tempo 30, Gestalterische Aufwertung und Baupflanzungen. Anliegen, dass bei Bäumen Sitzbänke zum Verweilen angeordnet werden.	<i>Die Zustimmung wird zur Kenntnis genommen. Die geplanten Baumstandorte liegen mehrheitlich auf privaten Grundstücken. Der Raumbedarf für Sitzbänke ist bisher nicht berücksichtigt. Die Voraussetzungen für Sitzbänke werden für alle Standorten ungünstig oder als nicht gegeben beurteilt.</i>

**Hinweis: In der öffentlichen Fassung des Mitwirkungsberichts werden die Personenangaben anonymisiert*

28.6.2023 OIK II / ag | Metron Bern AG/cba